

Schleswig-Holstein durch HSH Nordbank quasi bankrott

Beitrag von „Mikael“ vom 24. Februar 2009 14:13

Zitat

Finanzkrise

Ist Schleswig-Holstein „quasi bankrott“?

[...]

Vor der heute erwarteten Verabschiedung des milliarden schweren **Rettungspakets für die schwer angeschlagene HSH Nordbank** haben schleswig-holsteinische Politiker vor einem politischen Staatsbankrott und Handlungsunfähigkeit ihres Landes gewarnt. Der stellvertretende CDU-Parteivorsitzende Rasmus Vöge sagte der „Bild“-Zeitung vom Dienstag: **„Schleswig-Holstein ist durch die HSH Nordbank quasi bankrott. Jetzt geht es darum, weiteren Schaden vom schleswig-holsteinischen Steuerzahler abzuwenden.“**

Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Kieler Landtag, Wolfgang Kubicki, erklärte, mit den Milliardenhilfen für die HSH übernehme sich Schleswig-Holstein. **„Dem Land droht die politische Handlungsunfähigkeit. Das käme einem politischen Bankrott wie in Island gleich“**, sagte Kubicki der Zeitung.

[...]

http://www.focus.de/finanzen/boers...aid_374200.html

"Weiteren Schaden vom schleswig-holsteinischen Steuerzahler abwenden"? Da kann der gemeine schleswig-holsteinische Beamte den Gürtel aber gleich drei Löcher enger schnallen.

Gruß !

ps: Sache beschlossen: <http://www.abendblatt.de/daten/2009/02/24/1061608.html>

Tipp an alle schleswig-holsteinischen Referendare: Überlegt euch gut, wo ihr als Lehrer oder Lehrerin anfangen wollt!